

DAS FENSTER

Berichte aus den Gemeinden Blender, Emtinghausen, Riede und Thedinghausen



AUFS **RICHTIGE**
PFERD SETZEN.

*Rückblick: 5 Jahre Arbeit der SPD in
der Samtgemeinde Thedinghausen*

*Berichte aus den Gemeinden Blender,
Emtinghausen, Riede und Thedinghausen*

Bilanz von Bund und Land

*Kommunalwahl 2016 - Die richtige
Entscheidung treffen*



GEMEINSAM FÜR DIE SAMTGEMEINDE THEDINGHAUSEN



PETRA ROSELIUS

„

**THEDINGHAUSEN SETZT
AUFS RICHTIGE PFERD!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie einladen in einer neuen Ausgabe des Fensters ein Fazit über die politische Arbeit und die Entwicklungen der vergangenen fünf Jahre zu ziehen. Was ist in den einzelnen Gemeinden von den Politikern vor Ort erreicht worden und woran wird momentan noch gearbeitet?

Vielleicht werden Sie denken, jetzt zur Kommunalwahl 09/2016 nehmen die Parteien alle wieder den Stift in die Hand und sonst sieht man sie kaum. Obwohl da sicherlich etwas dran ist, ist es aber auch nur zum Teil richtig. Gerade die SPD'ler lieben das ganz persönliche Gespräch vor Ort. Sprechen Sie uns an!

Schicken Sie mir eine Email: petra.roselius@t-online.de oder besuchen Sie den Ortsverein Thedinghausen auf Facebook: www.facebook.de/Spdthedinghausen. Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen in den Ortschaften. Für die Zukunft nehmen wir uns noch „mehr“ vor. Wir wollen die Transparenz weiter erhöhen, Sie verstärkt mitnehmen und auf Ihre Meinungen und Ideen hören.

Seien Sie begrüßt!

Petra Roselius

Petra Roselius, Ortsvereinsvorsitzende



Besuchen Sie uns
www.facebook.de/SPDThedinghausen



IMPRESSUM

(V.i.S.d.P.) Petra Roselius
Ahsener Str. 15, 27321 Thedinghausen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Thedinghausen
Auflage: 7.000 Stück

Redaktionskreis: Marina Behlmer, Dennis Bösche-Meyer,
Wolfgang Brefort, Diethelm Ehlers, Anke Fahrenholz, Hartmut
Frickmann, Dirk Fornahl, Reinhardt Gutjahr, Dieter Huster, Uwe
Krause, Annegret Nessler, Petra Roselius, Rolf Thies

BERICHT AUS DER SAMTGEMEINDE THEDINGHAUSEN



Seit der letzten Kommunalwahl stellt die SPD mit 12 Mitgliedern die stärkste Fraktion im Samtgemeinderat. Insofern war es uns möglich, wesentlich dazu beizutragen, die Samtgemeinde Thedinghausen noch zukunftsfähiger zu machen und die örtlichen Lebensbedingungen zu verbessern.

Aus der Vielzahl von Themenschwerpunkten sind besonders hervorzuheben:

BETREUUNG VON KLEINKINDERN

Die Samtgemeinde ist zuständig für die Krippenbetreuung und hat dieses Angebot schrittweise weiter ausgebaut. Dabei wurde darauf geachtet, dass in allen Mitgliedsgemeinden dem örtlichen Bedarf entsprochen wird. Aktuell stehen Baumaßnahmen in Riede und Thedinghausen an.

SCHULBEREICH

An der Gudewill-Schule wurde eine Mensa neu gebaut, um den Schülern im Rahmen des Ganztags schulbetriebs die Möglichkeit zu geben, ein Mittagessen einzunehmen.

Zukünftig werden wir uns weiter dafür einsetzen, auch an den Grundschulen ein Ganztagsangebot bereitzustellen, sofern dies jeweils vor Ort gewünscht wird.

Des Weiteren wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, deren Strom überwiegend für den Eigenverbrauch der Schule genutzt wird und somit die laufenden Kosten reduziert.



Mensagebäude der Schule

FEUERWEHR

In diesem Bereich sind sehr viele investive Maßnahmen durchgeführt worden. Nach dem zuletzt fertiggestellten Feuerwehrhaus in Intschede wird derzeit das Gebäude in Einte errichtet. Danach stehen der Neubau für die Feuerwehren Bahlum und Emtinghausen an, der derzeit geplant wird.

Erhebliche Mittel fließen auch in die Ersatzbeschaffung für in die Jahre gekommene Feuerwehrfahrzeuge. Dort wird aktuell eine neue Prioritätenliste als Richtschnur für die Investitionen



Feuerwehrhaus Einte/Holtum-Marsch

der nächsten Jahre aufgestellt. Die 14 Freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde, die über ihren eigentlichen Aufgabenbereich hinaus unverzichtbarer Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft sind, werden damit auch in Zukunft gut ausgestattet sein.

BAUMAßNAHMEN ALLGEMEIN

Weitere nennenswerte Baumaßnahmen, die schon auf den Weg gebracht sind und in den nächsten Jahren umgesetzt werden, betreffen u.a. den Abwasserbereich, wo zunächst die Druckrohrleitung von Emtinghausen nach Eißel neu gebaut werden soll. Auch das Rathaus soll in den nächsten Jahren umgebaut werden, um die Barrierefreiheit zu erhöhen und dem gestiegenen Raumbedarf zu entsprechen.



Rathaus Thedinghausen

TOURISMUS

Die Samtgemeinde ist Eigentümerin des Erbhofs als eines der herausragenden Baudenkmale der Umgebung mit entsprechender Bedeutung für den Tourismus. Um die Attraktivität zu steigern, wurde vor einigen Jahren der Renaissancesaal mit umfangreichen Fördermitteln wiederhergestellt. Zukünftig wird die in Erbpacht vergebene Erbhofgastronomie dafür sorgen, dass direkt vor Ort ein kulinarisches Angebot bereitsteht.



Tourismus

BERICHT AUS DER GEMEINDE BLENDER

Seit April 2014 stellt die SPD mit Rolf Thies den Bürgermeister der Gemeinde Blender. Schon davor aber auch besonders danach hat die SPD-Gemeinderatsfraktion wichtige Impulse und Weichenstellungen für eine positive Entwicklung der Gemeinde geliefert. Im Folgenden sind ausgewählte davon dargestellt.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND FINANZIELLE SITUATION

Die SPD hat das Ziel, dass Selbständige ihren Betrieb in der Gemeinde erweitern können und nicht mit ihrem Unternehmen abwandern müssen. So wurde beispielsweise in Holtum-Marsch ein neues Gewerbegebiet ausgewiesen.

Auf SPD-Initiative wurde das sogenannte „Rode-Grundstück“ an der Hauptstraße im Ortszentrum Blender verkauft. Dadurch haben sich die Finanzen der Gemeinde verbessert, so dass mehr Handlungsspielraum für wichtige Investitionen zur Verfügung steht.

KINDERGÄRTEN UND SCHULKINDERBETREUUNG

Nachdem 2014 die Schulkinderbetreuung als schnelle und finanziell vertretbare Lösung anfänglich im Kindergarten durchgeführt wurde, ist dies in Zukunft nicht mehr möglich, da die Anmeldezahlen stark gestiegen sind und die angemeldeten Kinder nicht mehr im Kindergarten untergebracht werden können. Aus diesem Grund wird das alte Gemeindebüro an der Grundschule zu einer Schulkinderbetreuung umgebaut.



Schulkinderbetreuung

Die Kindergarten- und Gebäuhrensatzung des Kindergartens wurde verändert und an die heutigen Gegebenheiten angepasst. Aufgrund der gestiegenen Kosten mussten die Gebühren auch moderat angehoben werden.

BLENDER SEE

Der langersehnte Beginn der Seesanieung verzögert sich. Allen Beteiligten ist klar, dass eine Seesanieung die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Blender überfordert, so dass die Gemeinde auf Zuschüsse angewiesen ist. Eine Möglichkeit EU-Gelder zu bekommen, ist dort einen Antrag zu stellen. Damit form- und zeitgerecht eine Beantragung von EU-Geldern stattfinden kann, hat die Gemeinde ein Institut beauftragt, einen solchen Antrag auszuarbeiten. Dieser ist inzwischen auf den Weg gebracht worden.



„Blender See“

WINDPARK BLENDER

Noch nicht abgeschlossen ist weiterhin das sogenannte „Repowering“ in Windpark Blender. Die Investoren beabsichtigen, alte Windräder durch neuere, höhere zu ersetzen. Die Planungen sind zwar noch nicht abgeschlossen, die Aufstellungsbeschlüsse wurden von der Gemeinde allerdings schon gefasst. Wichtig ist uns, dass die Abstände zur Wohnbebauung hinreichend groß sind und die Anzahl der Windräder sich verringert.

BLENDER MÜHLE

Die Blender Mühle ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Ortschaften. Eigentümer ist unsere Gemeinde Blender. Der Ernte- und Mühlenverein Blender unter Leitung seines neugewählten Vorsitzenden Manfred Stelter betreut unsere Mühle hervorragend. So war es selbstverständlich, dass wir die Ausbildung neuer Müller finanziell durch die Gemeinde unterstützen werden.



„Blender Mühle“

BERICHT AUS DER GEMEINDE RIEDE

Die Gemeinde Riede mit ihren ca. 2.800 Einwohnern steht für eine ausgewogene, beispielhafte Altersstruktur. Alteingesessenen und Zugezogenen sowie Gewerbetreibenden bietet die Gemeinde für die Zukunft eine Perspektive. Damit dies auch im Wandel der Zeit so bleibt, haben die SPD-Gemeinderatsfraktion und SPD-Bürgermeister Jürgen Winkelmann in den letzten Jahren verschiedene politische Initiativen gestartet und realisiert.

ANSIEDLUNG VERBRAUCHERMARKT

Im Oktober 2014 konnte nach intensiver Verhandlungs- und Bauphase der für die ortsnahe Versorgung der Bevölkerung wichtige Verbrauchermarkt eröffnet werden. Damit wurde ein großer Meilenstein erreicht, im Bestreben, für die Menschen vor Ort eine bessere Versorgung des täglichen Bedarfs sicherzustellen.



Neuer Verbrauchermarkt

KINDERBETREUUNG VOR ORT

Mit mehr jungen Familien in der Gemeinde ist es wichtig, den Bedarf der Kinderbetreuung anzupassen. Hierfür wurden und werden zusätzliche Hort- und Krippenplätze geschaffen. Da die Kapazitäten des Kindergartens ausgeschöpft waren, ist seitens der Verantwortlichen mit der Aufstellung von Containern eine schnelle Lösung gefunden worden. Die Container werden aber bald der Vergangenheit angehören, da schon an der Erweiterung des Kindergartens gebaut wird, so dass auch in Zukunft ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Konzept umgesetzt werden kann.



Erweiterungsbau des Kindergartens

„ALTES FEUERWEHRHAUS“

Das Gemeindebüro und Bürgerzentrum „Altes Feuerwehrhaus“ Riede ist seit 2011 keine Außenstelle der Samtgemeinde-Verwaltung mehr, sondern steht seit der Einweihung am 24.09.2012 der Rieder Bevölkerung als Servicestelle zur Verfügung. Diese Einrichtung entwickelte sich zum festen Anlaufpunkt für die Bürger und verschiedene Gruppen und Initiativen.

Die Einwohner erhalten allgemeine Auskunft zur Gemeinde, zu Ratssitzungen und zum Ort. Es können Informationen über



„Altes Feuerwehrhaus“

Baugebiete und Immobilien abgefragt werden und es wird eine Bewerbungshilfe für Jugendliche angeboten sowie Beratungen in den Bereichen Energie und Ernährung. Ebenso steht allen Besuchern ein „offenes Bücherregal“ zur Verfügung aus dem Bücher kostenlos entnommen und mitgenommen oder auch zum Verbleib hineingestellt werden. In und um das Bürgerzentrum wird außerdem ein

kostenloser Internet-Service (Hot Spot) angeboten. Darüber hinaus können verschiedene Gruppen wie Interessensgruppen, Organisationen oder Vereine ihre Treffen abhalten.

NEUE BAUGEBIETE

Durch die Planung von neuen Baugebieten in allen Ortsteilen, ist Riede für viele Neubürger attraktiv. Damit dieses auch künftig so bleibt, setzt sich die SPD-Fraktion im Gemeinderat tatkräftig dafür ein. Wir werden uns auch weiterhin für die Verbesserung der Infrastruktur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel einsetzen. Dies garantiert eine gute Ortsstruktur gerade auch für junge bzw. alte Menschen, aber auch für die ortsansässigen Betriebe.



Neubaugebiet „Auf dem Felde“

VORRANG FÜR LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

In der Gemeinderatssitzung am 23.02.2016 hat die SPD-Fraktion für die Ablehnung der Windparkplanung im Entwurf des neuen Regionalen-Raumordnungsprogrammes gestimmt. Danach soll ein Gelände in der Größe von 72 ha im Bereich des Okeler Dammes als Windenergie-Vorranggebiet deklariert werden. Diese Fläche gehört aber zu einem Vorranggebiet für Natur und Landschaft. Ein Schutz der typischen Kulturlandschaft und des Landschaftsbildes vertrage sich nach Meinung der SPD nicht mit der Aufstellung von Windmasten von bis zu 200 Metern Höhe. Zudem wird kritisiert, dass der Landkreis sich in seiner Abwägung auf ein Gutachten zum Vogelartenschutz bezieht, das fehlerhaft oder zumindest lückenhaft ist. Andere Gutachten, beispielsweise vom zuständigen Landschaftswart, belegen, dass in dem Gebiet auch seltene und schützenswerte Vogelarten beheimatet sind.

BERICHT AUS DER GEMEINDE EMTINGHAUSEN



Die SPD Emtinghausen hat während der letzten fünf Jahren an folgenden von uns gesetzten Schwerpunkten erfolgreich gearbeitet und wir werden uns auch künftig für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde Emtinghausen-Bahlum und die Belange unserer Bürger stark machen.

VERWALTUNG UND ENTWICKLUNG IN DER GEMEINDE

Nach wie vor ist die Gemeinde Emtinghausen schuldenfrei, was einen großen Handlungsspielraum für die Zukunft eröffnet. Des Weiteren haben wir uns dafür eingesetzt, dass Emtinghausen eine selbstständige Gemeinde in der Samtgemeinde Thedinghausen bleibt und uns intern aktiv im Arbeitskreis „Gemeindeentwicklung Emtinghausen“ eingebracht.



Ausbau der Mittagsbetreuung

FAMILIE, KINDER, JUGENDLICHE

Im Kindergarten wurden die bedarfsorientierten Öffnungszeiten ausgeweitet, es wurde die flexible Krankenvertretung ausgebaut und die angestrebte Mittagsbetreuung konnte durch den von uns unterstützten Ausbau der Küche deutlich verbessert werden.

Mit unserer Unterstützung ist der Erhalt des Jugendtreffs „El Castillio“ gesichert worden indem die Gemeinde nun den Treff übernommen hat. So ist gewährleistet, dass weiterhin eine Betreuung mit qualifiziertem Personal stattfindet.



Jugendtreff „El Castillio“

FÖRDERUNG DES VEREINSLEBENS

Die Unterstützung der ehrenamtlichen Aktivitäten innerhalb und außerhalb von Vereinen war und ist uns ein großes Anliegen. Dies zeigt sich unter anderem für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den wir sorgen werden. Des Weiteren stärken wir auch andere örtliche Vereine durch finanzielle Unterstützung, z.B. den TSV bei der Anschaffung von Sportgeräten, die Schützenvereine aus Bahlum und Emtinghausen bei Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten und den Dorfverein Emtinghausen-Bahlum beim Einbau eines Mahlwerkes und der Gebäudeinstandhaltung. Durch die



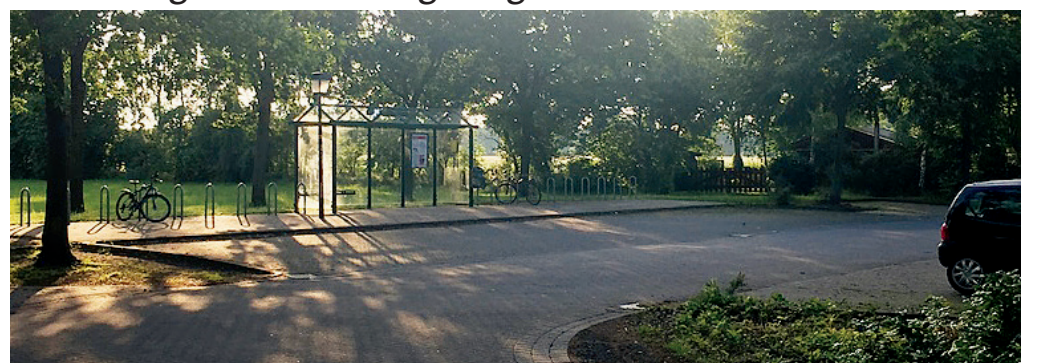
Zurverfügungstellung der Mühle entstand ein überörtlicher kultureller Treffpunkt, welcher eine große Wirkung auf die Sichtbarkeit und das Leben in den Ortschaften besitzt.



Alte Dorfschule

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND INFRASTRUKTUR

Die SPD hat sich stark gemacht für die Unterstützung bei Ausbau, Erweiterung und Neuansiedlung von Landwirtschafts- und Gewerbebetrieben vor Ort. Außerdem haben wir Impulse für Wege- und Straßeninstandhaltung gegeben und mit unserer Unterstützung für die sinnvolle Änderung der Bebauungspläne z.B. Emtinghausen-Mitte gesorgt.



Zentraler Omnibusbahnhof

BERICHT AUS DER GEMEINDE THEDINGHAUSEN

Die SPD-Fraktion in der Gemeinde Thedinghausen ist seit 2006 die stärkste Fraktion im Gemeinderat. Wir würden uns für die Zukunft wünschen, mit einer noch stärkeren Fraktion vernünftige und gestalterische Politik für unsere Gemeinde durchzusetzen. Wir sehen uns im Rat als Vertreter/innen aller Bürger/innen und möchten auch in Zukunft eine lebens- und lebenswürdige Gemeinde für alle gestalten.

FINANZIELLE SITUATION

Die Gemeinde Thedinghausen ist seit vielen Jahren schuldenfrei. Gerade deswegen haben wir uns dafür eingesetzt, dass entgegen der Bestrebungen der Verwaltung und insbesondere der Grünen Liste die Steuern für Grundbesitzer und Gewerbetreibende nicht erhöht werden. Weiterhin sind wir stolz darauf, in unserem Gemeindegebiet die Kindergartengebühren im



Kindergarten Thedinghausen

Wesentlichen nicht erhöht zu haben und den Forderungen der CDU und der Grünen Liste mit einer knappen Mehrheit entgegengetreten zu sein. Wir sehen keine Notwendigkeit darin, bei sehr guter Finanzlage der Gemeinde unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mehr als nötig zur Kasse zu bitten.

ERBHOFGASTRONOMIE



Erbhofgastronomie

Sehr viel Zuspruch von verschiedenen Seiten erhielt unsere Fraktion auch über das Abstimmungsverhalten in Sachen Erbhofgastronomie. Im Samtgemeinderat wurde mit Mehrheit der

Grünen Liste, CDU und dem Samtgemeindebürgermeister durchgesetzt, dass die Kommune rund 650.000 Euro für den Bau eines Restaurants am Erbhof ausgeben wollte. Voraussetzung dafür war allerdings eine Beteiligung der Gemeinde Thedinghausen in Höhe von 150.000 Euro. Diese hohen Ausgaben für Gemeinde und Samtgemeinde konnten auf Grundlage eines Vorschlages der SPD abgewendet werden. Das Restaurant wurde jetzt von einem privaten Investor gebaut und die Risiken für die Samtgemeinde sind überschaubar.

INFRASTRUKTUR UND BAUGEBIETE

Wir haben weitere Baugebiete ausgewiesen, um die Möglichkeit für Einheimische und Zugezogene zu schaffen, sich in der Gemeinde einen neuen Lebensmittelpunkt zu schaffen. Das und die vorhandene Infrastruktur macht es u. a. für viele Familien interessant, in Thedinghausen zu bleiben oder hierher zu ziehen. Des Weiteren setzen wir uns für den Erhalt und den Ausbau der Verkehrswege ein, seien es Straßen oder das Radwegenetz.

FÖRDERUNG DES VEREINSLEBENS



Schützenverein

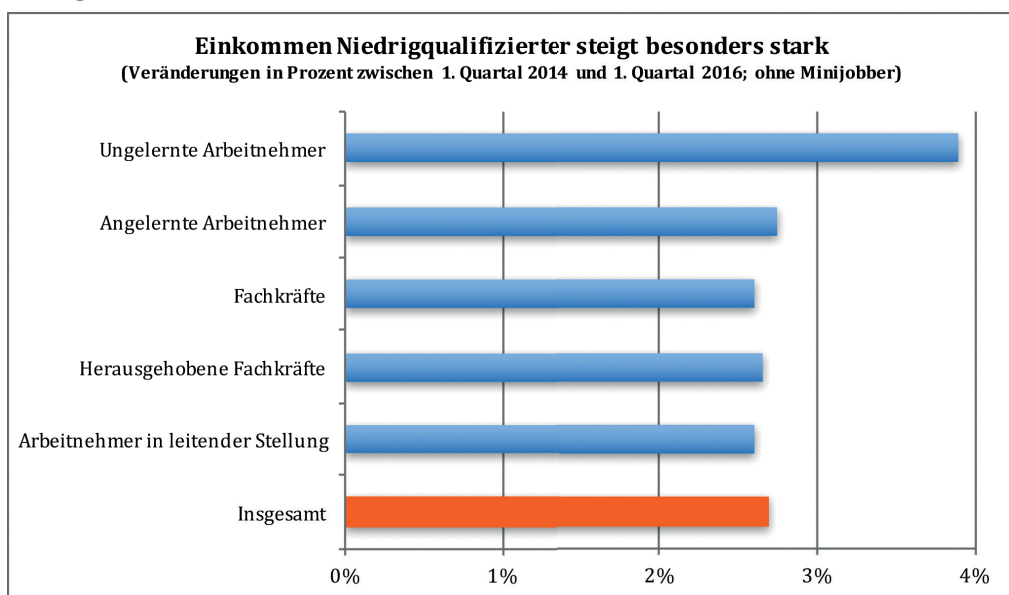
Auch das Thema gerechte Förderung von Vereinen spielt im Thedinghäuser Rat immer wieder eine Rolle. Wir kämpfen gegen eine Klientelpolitik und setzen uns dafür ein, dass für alle dieselben Regeln gelten.

BERICHT BUND & LAND

Obwohl die Kommunalpolitik nur einen geringen direkten Einfluss auf die Politik in Bund und Land besitzt, wird andersherum Kommunalpolitik und auch das Leben vor Ort sehr stark durch Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene beeinflusst. Hier gibt eine Reihe von Initiativen der SPD, die zu einer spürbaren Verbesserung der Lebenssituation vieler Menschen geführt haben. Auf einige Ausgewählte soll im Folgenden eingegangen werden.

WIRTSCHAFT UND ARBEITSMARKT

Die Einführung des Mindestlohns hat sicherlich nicht alle Probleme des Arbeitsmarkts gelöst, aber immerhin dazu beigetragen, dass Lohndumping beendet wird und dass viele Menschen wieder unabhängig von ergänzenden Sozialleistungen werden. Mehr als 4 Millionen Menschen profitieren vom Mindestlohn und besonders das Einkommen Niedrigqualifizierter ist seit der Einführung des Mindestlohns stark gestiegen (siehe Abbildung).



Quelle: Statistisches Bundesamt (2016): Verdienste und Arbeitskosten - Reallohnindex und Nominallohnindex, 1. Vierteljahr 2016

FAMILIE UND SOZIALES

Durch das ElterngeldPlus wurde die Elternzeit flexibilisiert, um Familien die Möglichkeit zu geben, Familie, Kinder und Beruf besser miteinander in Einklang bringen zu können. Des Weiteren sorgen höhere Mütter- und Erwerbsminderungsrente für eine bessere Absicherung im Alter.

BILDUNG UND SCHULE

In Niedersachsen wurde die Anzahl der Krippenplätze stark erhöht und die so genannte Dritte Kraft in den Krippen wird stufenweise finanziert. Die Studiengebühren wurden abgeschafft und die Einrichtung von Ganztagschulen wird gefördert.

WOHNEN UND INFRASTRUKTUR

Der Neubau sowie der altersgerechte und energiesparende Umbau von Wohnungen werden ebenso unterstützt wie die Sicherung von Wohnraum gegen Einbrüche und der soziale Wohnungsbau. Darüber hinaus wird es finanzschwachen Kommunen durch einen kommunalen Investitionsfonds in Höhe von 3,5 Mrd. Euro ermöglicht, Investitionen u. a. in Krankenhäuser, Lärmschutz und Bildungsinfrastruktur umzusetzen.

UMWELT UND ENERGIE

Sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen werden auf Bundesebene finanzielle Anreize gesetzt, um die Energieeffizienz zu erhöhen, da dies die Umwelt als auch den eigenen Geldbeutel entlasten kann. Die im Mai 2015 in Niedersachsen gegründete „Klima- und Energieagentur Niedersachsen“ soll ebenfalls Impulse für Investitionen in Energieeffizienz und -einsparung geben und Akteure beraten.

AUSBLICK

Die Flüchtlingszahlen führen zu neuen Herausforderungen – gerade auch in den Kommunen, wo die Flüchtlinge leben, untergebracht und integriert werden müssen.

Des Weiteren gibt es Handlungsbedarf bei den Themen Leiharbeit und Werkverträge, um Lohndumping und schlechte Arbeitsbedingungen zu verhindern. Ein Verzicht auf neue Schulden hat zwar teilweise positive Effekt, aber gleichzeitig dürfen notwendige Zukunftsinvestitionen, z. B. in Bildung und Infrastruktur, nicht vernachlässigt werden. Das Ziel ist es, diese Investitionstätigkeit von Öffentlichen und Privaten anzuregen. Außerdem soll der soziale Wohnungsbau ausgeweitet, Fracking reguliert und der ländliche Raum gestärkt werden.

